



Informationsschreiben für Eltern bei der Anmeldung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen bzw. chronischen Krankheiten

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

bei der Anmeldung Ihres Kindes an der Realschule werden Sie nach Krankheiten bzw. Beeinträchtigungen Ihres Kindes gefragt. Diese Angaben sind freiwillig.

Wenn Ihr Kind von Beginn an einen Nachteilsausgleich oder besondere Maßnahmen bzw. Unterstützung braucht, um in der Schule erfolgreich zu starten, bitten wir Sie, uns zu informieren. Diese Maßnahmen müssen noch vor Beginn des neuen Schuljahres in die Wege geleitet werden (Frist bis Anfang Juli).

Notwendig ist in diesem Fall:

- Die Vorlage eines fachärztlichen Attestes
- evtl. Empfehlungen des zuständigen MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst)
- Formloser Antrag der Erziehungsberechtigten

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit den zuständigen Schulpsychologen in Verbindung setzen. Die Beratung ist vertraulich.

Christina Linner, Schulpsychologin an der staatl. Realschule Pfarrkirchen

Tel.: 08561 92955-118

Sprechzeiten: siehe Homepage der Realschule Pfarrkirchen:

www.rs-pan.de (Schulpsychologie)

E-Mail: christina.linner@rs-pan.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Franz Griebel
Realschuldirektor